Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 38 (1962-1963)
Heft: 10

Rubrik: Geistige Heimat

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GEISTIGE HEIMAT

Manchmal ist von dieser Erde
Still gelöst mein bessrer Sinn,
Fühl ich, daß ich heiter werde
Und nur Seelenwesen bin,
Ahne froh in Weltbereichen
Wo kein Traurigmachen gilt,
Lese in den heilgen Zeichen
Und erkenn mein gültig Bild.

Weiß um jene holde Rührung
Da ein Engel zu mir sprach
Und nach banger Weltverführung
Ich zu neuen Küsten brach,
Finde mich dem Tag ergeben
Doch verwandelt still und wahr
Und erlasse mich dem Leben
Ohne Bangnis und Gefahr.

Fromm gelöst vom Erdenkleide
Regt sich, was nicht sterben kann,
Lag ich erst in wehem Leide,
Fang ich neu zu hoffen an:
Dies ist alles nur Verstellung,
Wahrheit find ich tief in mir.
Geistesklarheit wird Erhellung,
Ewges, ich gehöre dir! —

ERNST OTTO MARTI